



NEUARTIGE INTERNATIONAL VERFÜGBARE ERFINDUNGEN UND PRAXISBEWÄHRTE TECHNOLOGIEN ZUR LÖSUNG DER WESENTLICHEN PROBLEME IN DEN BEREICHEN ENERGIE UND UMWELT:

Der Verfasser, Herbert Wellner, Rechtsanwalt u. Notar a.D., hat zunächst ca. 35 Jahre als Justitiar für die internationale Unternehmensgruppe des luxemburgischen Dipl.-Ing., Phys. Edmond D. Krecké gearbeitet. Seit 2013 ist er für den President Krecké als General Secretary für den Präsidialrat (Presidential Council – Berlin/Monaco) tätig.

Der Wissenschaftler E. D. Krecké wurde bereits vom Vorstand des „Verein Deutscher Ingenieure“ (VDI) zum Nobelpreis der Physik vorgeschlagen!

Die Europäische Union hat mit dem neuen Rahmenprogramm „HORIZONT 2020“ für den Zeitraum 2014 – 2020 zu den Bereichen Energie und Umwelt die wesentlichen Problembeschreibungen und Lösungsvorschläge vorgestellt. Für Forschung und Innovation ist ein Budget von ca. 70 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt worden.

Der Verfasser hat in Kurzform die wesentlichen Inhalte des EU-Rahmenprogramms dargestellt und jeweils in **blauer Schrift** angemerkt, was der Presidential Council zur Lösung der Probleme in Theorie und international bewährter Praxis beitragen kann. Dieses Papier wird als Anlage überreicht.

Für Deutschland hat die neue Koalitionsregierung mit ihrem Koalitionsvertrag dargestellt, was als Vereinbarungen, Absichten und Prüfaufträge hinsichtlich der zukünftigen gesetzgeberischen Arbeiten in den Bereichen Energie und Umwelt zu gelten hat. Der Verfasser hat auch diesen Vertrag auf nationaler Ebene in Kurzform mit Problembeschreibungen und Lösungsvorschlägen dargestellt und angemerkt, was der Presidential Council hierzu an Lösungsvorschlägen anbieten kann.

Im Nachfolgenden wird in stark gekürzter Form skizziert, was der PC (Presidential Council) an zahlreichen patentierten Erfindungen und auf ihnen beruhenden Technologien zu Problemlösungen in den Bereichen von Energie und Umwelt zu bieten hat. Hierbei ist zu betonen, dass die Triasforderung nach sicherer, sauberer und bezahlbarer Energie in allen Anforderungen nach diesseitiger Bewertung stets optimal erfüllt worden ist. Quod demonstrandum est!

1) Neubau und nachträgliche energetische Modernisierung von Bestandsgebäuden mit dem Standard „Plusenergiegebäude“ oder sogar „Energieautarke Gebäude“. Hierbei wird die Triasforderung sichere, saubere, bezahlbare Energie optimal erfüllt, Details können der vieltausendseitigen ISOMAX-TERRASOL-WEBSITE entnommen werden (www.isomax-terrasol.eu/Forschung/Entwicklung/Zusammenfassung und /Technologien)

Hierbei wird Solarthermie mittels Absorbersystemen im Dach- und /oder Fassaden-bereich aus Sonneneinstrahlung gewonnen und in Erdspeichern unter oder neben dem Gebäude gespeichert. Zur Kühlung wird Erdkühle genutzt, die in 2m – 4m Erdtiefe in Europa ganzjährig mit +11°C bis +14°C zur Verfügung steht.

Die Dämmung der Gebäudeaußenhülle kann durch eine Temperaturbarriere unterstützt werden, welche energetisch aus dem Erdspeicher gespeist wird und womit dann schlanke Außenwände ab ca. 28 cm Stärke möglich sind, welche dann pro Etage einen signifikanten Zugewinn an Wohn- oder Nutzfläche gewährt. Zur Ent- und Belüftung steht eine Rohr-in-Rohr-Gegenstromanlage zur Verfügung, die bei zusätzlicher Nutzung der Temperaturspeicher die Effizienz der Tauscherleistung zwischen verbrauchter Abluft und frischer Zuluft bis max. 98% steigern kann.

Die so entstandenen oder energetisch modernisierten Gebäude bieten Luxusqualität, die zu Preisen geschaffen werden kann, die deutlich unter denen vergleichbarer konventioneller Angebote liegen.

Aus Umweltgründen ist zukünftig bei allen Entwicklungen im Baubereich verstärkt neben der Gesamtenergiebilanz dem **Primärenergiekoeffizienten** Beachtung zu schenken. Für die Bemessung dieses **Pek** sind prioritär folgende Kriterien bestimmend:

- Grundlegende Verbesserung der einzelnen Produkte,
- die technologischen einwandfreien Qualitätzulassungen,
- der mit den neuen Produkten sich ergebende höhere Wohnkomfort,
- die zu erwartende längere Lebensdauer,
- Erleichterung bei der späteren Entsorgung und dem anzustrebenden Recycling, mit dem die Kreislaufwirtschaft ermöglicht wird,
- Gewährleistung dafür, dass der Gesamtenergieaufwand für alle Abschnitte der Realisierungskette der Anlagen, Geräte, Produkte signifikant unter der vergleichbarer konventioneller Erzeugnisse liegt.

Dies trifft insbesondere auch bei folgenden ®ISOMAX-Produkten zu:

- Wände = dünnwandig-platzsparend-zusätzliche Wohnfläche gewinnend wirtschaftlich-energiesparend-langlebiger Beton.
- Decken-Filigrandecken=mitStyroporeinlagen-wirtschaftlich-dämmeffizient langlebiger Beton.

- Dächer=doppelteDämmung-integrierteSolar/WärmetauscherTemperaturbarrieren-Photovoltaikziegel-wartungsfrei.
- Klimatisierungen=alle bekannten Parameter über eine „Mini-Installation wirtschaftlich - wartungsfrei.
- ®Bioporbeton= recycelbar, aus feinem Flusssand-ohne Aggregate-superleicht-isolierend-extrem wirtschaftlich-Bambusfaser armiert.
- ®Cil-Dekor=Innenwand/Decken-Beschichtung aus Naturfarbquarzsanden mit Baumwollabfallfasern (linter).
- ® „Klosterputz“ = Außenwandbeschichtungen aus Farbsanden, armiert mit Bambus-Abfallfasern- UV-Beständigkeit – extreme Haltbarkeit.
- ®Jumbo-leather = Innenwand-/ Deckenbeschichtungen aus Abfallleder ohne Farbzusätze - isolierend - wirtschaftlich.
- ®Misa-Flachverblender= dünner Klinker für gedämmte Außenwände - Farbquarzsande + Bindemittel- wartungsfrei.

Energie-Absorberplattformen in Parkhäusern, Tiefgaragen und an anderen Orten können durch die Anfahrt und Weiterfahrt von Fahrzeugen kinetische Energie erzeugen und speichern. Diese Erfindung des Präsidenten ist zum internationalen Patent angemeldet.

2) Nach einer schriftlichen Bewertung des französischen Professors P. Sokrates stellen die dargestellten ISOMAX-Bautechnologien einen „gigantischen Qualitätssprung“ dar. Ein weiteres Dokument des span. Wissenschaftlers Dr. Alvarez belobigt in wissenschaftlich höchster Form, die Isomax-Technologien. (www.isomax-terrasol.eu/Wissenschaft). In Deutschland hat der bekannte Gutachter Prof. Dr. - Ing. R. Hirschberg in einer schriftlichen Expertise die vorgestellten Bautechnologien als überzeugend schlüssig bewertet. Der President Krecké ist in einem umfangreichen schriftlichen Referat auf spezielle Details und patentierte Erfindungen mit Angabe von Fundstellen eingegangen, die zum Gesamtkomplex seiner Bautechnologien gehören (www.isomax-terrasol.eu/Technologien)

3) Schwimmende, energieautarke, mehrgeschossige Meeresplattformen mit Plusenergie-Standard und Kantenlängen bis zu 500 m für gewerbliche und private Nutzungszwecke sollen in mehreren Fällen unterschiedlicher Nationalität den anders nicht zu befriedigen Bedarf an Baugrund decken. Dies gilt für den nahen Küstenbereich vor Monaco, Hong-Kong, Singapur, Rio und anderen konkreten Küstenmetropolen. Produzenten in Ostasien wollen insoweit 7-Sterne-Qualitäten zu attraktiven Preisen liefern. (www.isomax-terrasol.eu / Technologien/Referat Krecké / Schwimmende Plattformen). Planung, Produktionsverhandlungen und Verhandlungen mit internationalen Investoren und Kaufinteressenten für Teileigentum an den Meeresplattformen sind zügig und erfolgversprechend angelaufen.

4) Eine internationale Wendung auf dem weltweiten Strommarkt wird voraussichtlich und mit hoher Wahrscheinlichkeit in naher Zukunft von einer durchbruchartigen Erfindung des Präsident Krecké eingeleitet werden. Von ihm entwickelte Prototypen eines stromproduzierenden Magnetmotors lassen in Probeläufen optimistische Prognosen zu (www.isomax-terrasol.eu/ Technologien/VII. Magnetmotor). Schon seit längerer Zeit wird von Google im Internet davon berichtet, dass grundsätzlich mit Permanentmagneten auch Magnetmotoren zur Stromerzeugung nach vorliegenden Recherchen für die gebäudeeigene Stromversorgung in naher Zukunft vorgesehen produziert werden können, die erfolgversprechenden Erfindungs- und Entwicklungsarbeiten aber noch nicht abgeschlossen seien. Herr Krecké hat sich in den letzten Jahren, intensiv mit der Industrialisierung der „Seltene Erden“ zur Verbesserung - über Sinterungsverfahren - zu hochwertigen, leistungsstarken Permanentmagneten befasst. Positiv ist in diesem Zusammenhang zu vermerken, dass die für die Herstellung hochwirksamer Permanentmagneten erforderlichen seltenen Elemente in „Seltene Erden“ nach aktuellen Prospektionsergebnissen nicht nur in China (bislang mit ca. 97% der internationalen Funde gemeldet) sondern auch mit noch größeren Mengen auch in Japan – und anderen Staaten- zu finden seien. Nach vorliegenden Recherchen können Magnetmotoren für die gebäudeeigene Stromversorgung in naher Zukunft vorgesehen werden.

5) Die Wirkungen von Magnetmotoren in schienengeführten Fahrzeugen kann dadurch extrem gesteigert werden, daß Permanentmagnete in bestimmten Abständen an den Schienenstegen und in den Radkränzen angebracht werden, wodurch sich der Reibungswiderstand und die Langlebigkeit sowie die Wirtschaftlichkeit extrem erhöhen (www.isomax-terrasol.eu/ Wissenschaft / Schienengeführte Fahrzeuge). Insoweit ist vom Präsidenten ebenso ein internationaler Patentantrag gestellt worden.

6) Eine weitere innovative Anwendung finden die hochwirksamen Magnete in der seitlichen Anhaftung an den auch vom Präsidenten miterfundenen Stahlleitplanken, um schleudernde Fahrzeuge nicht abprallen zu lassen. Insoweit ist vom Präsidenten ein weiterer internationaler Patentantrag gestellt worden. Vertragsverhandlungen zur Verlizenzierung werden bereits geführt.

7) Für Gebäude in Fluß-Hochwassergebieten bieten wir die Möglichkeit, Durchfeuchtungsschäden zu verhindern und zu beheben. Neben der Wasserdichtigkeit der Außenwände ist Vorsorge dafür zu betreiben, dass Außentüren und Fenster kurzzeitig wasserdicht und druckgeschützt gemacht werden können. Hierzu sind in den Laibungen von Fenstern und Außentüren Eckwinkel anzubringen, in die vorgehaltene wasserdichte Platten eingebracht werden können. Zur Behebung von Durchfeuchtungen in den Wänden wird das vorhandene klimatisierte Ent- und Belüftungssystem eingesetzt, wobei durch den systembedingten

leichten Unterdruck die Feuchtigkeit abgesaugt und in die Aussenluft abtransportiert wird. Zusätzlich wird durch die bipolare Umkehr, der Tautropfen (Feuchtigkeit) in den Außenwänden, die Feuchtigkeit über die Temperaturbarrieren permanent unterbunden. (www.isomax-terraso.eu / Technologien / Hochwasserschäden).

8) „Crown-Capper“ Sicherheitsvorrichtung zur Behebung von Leckagen bei Meeres-Öl-/ Gasbohrungen.

Hierbei wird in einen Stahlrahmen - ohne Boden und Oberseite - ein Spezialbeton eingebracht, der im Meerwasser aushärtet und wodurch sich dann zügig eine feste und schwere Betonplatte um die Leckage bildet.

Ein Patentantrag ist vom Präsidenten gestellt worden. Vertragsverhandlungen mit Ölkonzernen und Reedern laufen. (www.isomax-terrasol.eu / Technologien / Crown-Capper)

9) Internationales Bambus-Projekt.

Ausgangspunkt des Großprojektes ist die seltene Tatsache, dass diverse bestimmte Bambus-Sorten fähig sind, den lebensnotwendigen Wasserbedarf aus der Luftfeuchtigkeit zu entnehmen. Damit steht für die Begrünung von ariden Gebieten ein wertvoller Flora-Pilot zur Verfügung, mit dessen Hilfe bestimmte andere Pflanzen nachfolgen können.

Diese Bambus-Sorte erreicht in ca. 3 Jahren in Warmzonen erntereife Höhen von ca. 15 m. Das „Holz“ = Gras hat Edelholzqualitäten. Bambussprossen können als Delikatessen gehandelt werden. Bambusfasern können zu Textilien versponnen oder zu Papier verarbeitet werden oder auch zur Armierung in Beton oder Isolierstoffen eingesetzt werden (www.isomax-terrasol.eu /Techniken/ Bambus-Großprojekt).

Der Präsident ist an den diversen Patentrechten beteiligt.

10) Im Presidential Council sind in Gestalt von President und General Secretary umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten Ingenieurwesen, Physik, Rechts - und Staatswissenschaften, Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Politik präsent, die den PC befähigen, auch anspruchsvolle Memoranden zu konzipieren, welche Vorschläge zur Veränderung von staatsrechtlichen, volkswirtschaftlichen und internationalen Strukturen zum Inhalt haben können.

10.1.) Kuba - USA

Die Tatsache, dass der President Krecké seit Jahren gute persönliche Beziehungen zu President Obama und Herrn Fidel Castro unterhält, hat es erleichtert, zwischen beiden Seiten im Sinne eines Ausgleichs zu vermitteln.

Dies ist auf der Basis einer TSW-Terra-Sol Internationales Gremium für Wissenschaft und Wirtschaft e.g.V. Zürich / Monaco - Denkschrift geschehen, die Lösungsvorschläge für alle wesentlichen ungelösten Probleme enthielt.

Seither haben sich – nach fast 60 Jahren „Eiszeit“ - wesentliche Verbesserungen zwischen beiden Staaten ergeben, die nach Umfang und Intensität weiter intensiv ausgebaut werden (www.isomax-terrasol.eu /Technologien/ Pilotprojekt Kuba).

10.2.) Nordafrikanische Freihandelszone

Ausgehend von der Tatsache, dass eine der wesentliche Ursachen für den „Islamischen Frühling in Nordafrika“ die unbefriedigenden sozialen Verhältnisse in weiten Teilen der Bevölkerung sind, sahen der President und General Secretary sich verpflichtet darzustellen, was durch die Anwendung zahlreicher patentierter Erfindungen und Entwicklungen an durchgreifenden Veränderungen bei Wirtschaftsstrukturen und Arbeitsverhältnissen bewirkt werden kann.

Nach ersten erfolgreichen Gesprächen mit Emigranten, Politikern, Wirtschaftsexperten und Finanzfachleuten mussten die weiteren Gespräche leider immer wieder unterbrochen werden, weil in mehreren nordafrikanischen Staaten politische Unruhen und revolutionäre Veränderungen friedliche, positive Veränderungen derzeit leider unmöglich machen. Es sind daher bessere Zeiten abzuwarten (www.isomax-terrasol.eu / Technologien/ Afrikanische Freihandelszone).

10.3) Stellungnahmen des PC zum EU-Rahmenprogramm „Horizont 2020“ und zum Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD hinsichtlich der Bereiche Energie und Umwelt. Der PC hat zu beiden Papieren ausführlich Stellung genommen und dargestellt, was von seiner Seite zur Lösung der angesprochenen Probleme beigetragen werden kann. Insoweit wird gegenüber Kommission und deutscher Regierung eine seit Jahren bestehende Tradition fortgesetzt, die in jüngerer Vergangenheit auf die großen Volkswirtschaften und ihre wesentlichen Entscheidungsträger mit Erfolg ausgedehnt worden ist.

Berlin, Januar 2014

Presidential Council

H. Wellner, Ra. und Notar a. D.
General Secretary

President: Dipl.- Ing., Phys. E. D. Krecké, e-mail: terrasol-th@monaco.mc, www.isomax-terrasol.eu
General Secretary: Lawyer and retired Notary Public H. Wellner, e-mail: HWellner@gmx.net
PRESIDENTIAL COUNCIL: Schloßstraße 26 D - 14056 BERLIN / GERMANY